

Ja, ich will mich bei der IG Lichtspielhaus e. V. mit einbringen!

- Ich möchte gerne sofort Mitglied werden.
- Ich möchte es mir noch überlegen. Bitte informieren Sie mich über den Fortgang der IG.

.....
Name

.....
Vorname

.....
Alter (optional)

.....
Straße

.....
PLZ / Wohnort

.....
E-Mail Adresse

.....
Telefon (optional)

.....
Datum

.....
Unterschrift

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00 Euro.

Kontakt und V.i.S.d.P.:

IG Lichtspielhaus e.V.
Dr. Richard Bartels
Waldstraße 7b
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0175/731 38 24
E-Mail ig@kino-ffb.de



Vier gute Gründe Mitglied zu werden:

1. Als Mitglied der IG Lichtspielhaus e. V. nehmen Sie aktiv am kulturellen Leben der Stadt teil. Über den Verein sind Sie eingebunden in die Programmgestaltung, die Auswahl der Künstler, die Organisation und Durchführung des Kulturtages der IG.
2. Als Mitglied der IG Lichtspielhaus erhalten Sie einen Preisnachlass auf alle Filme und Veranstaltungen. Relativ schnell ist so Ihr Mitgliedsbeitrag in Höhe von 20 Euro pro Jahr wieder „eingespielt“.
3. Als Mitglied der IG Lichtspielhaus e. V. können Sie, wenn gewünscht, den Kinobetrieb aktiv unterstützen. Diese ehrenamtliche Hilfe ist nicht nur wichtig für das Kino, sondern auch für die anderen kulturellen Veranstaltungen. So können Sie als Vereinsmitglied maßgeblich zur Realisierung des Gesamtkonzepts Lichtspielhaus beitragen. Helfer/innen erhalten für den jeweiligen Film/Veranstaltung freien Eintritt und Getränke.
4. Als Mitglied der IG Lichtspielhaus e. V. haben Sie die Möglichkeit Filmwünsche einzubringen. Es ist vorgesehen das Repertoirefilmprogramm der IG aus den Vorschlägen der Vereinsmitglieder zu speisen (Verfügbarkeit des Filmmaterials und der Rechte vorausgesetzt). So haben Sie die Möglichkeit Filme zu sehen, die Sie schon seit langem wieder einmal auf der großen Leinwand genießen wollten.

Kontakt und V.i.S.d.P.:

IG Lichtspielhaus e.V.
Dr. Richard Bartels
Waldstraße 7b
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0175/731 38 24
E-Mail ig@kino-ffb.de



Das Kino kommt zurück in die Stadt — ab Herbst 2017



Helfen Sie mit und werden Mitglied bei der IG Lichtspielhaus e.V!

Seien Sie dabei und werden Sie Mitglied im IG Lichtspielhaus e.V.!

Damit ins Lichtspielhaus in Brucks Mitte an der Maisacher Straße wieder Kino und Kultur einziehen!

Das Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck ist eines der ältesten Kinos in Bayern. In den 30er Jahren vom Fürstenfeldbrucker Architekten Adolf Voll erbaut, steht das Gebäude heute dank bürgerlichem Engagement und Unterstützung der Stadt, unter Denkmalschutz. Seit der Schließung des Kinos und dem Kauf durch die Stadt Fürstenfeldbruck wünschen sich viele Bürger eine Wiedereröffnung des Hauses im Herzen der Stadt.

Wann gibt es endlich wieder Filme im Lichtspielhaus zu sehen?

Private Initiativen haben sich seitdem mit verschiedenen Konzepten befasst, um ein Betriebsmodell für das Lichtspielhaus zu entwickeln, das sowohl den wirtschaftlichen Erwartungen der Stadt und des Betreibers, als auch den Wünschen der Fürstenfeldbrucker Bürger gerecht wird. Für viele, die das alte Kino noch kennen, ist eine Frage von zentraler Bedeutung: Wann gibt es endlich wieder Filme im Lichtspielhaus zu sehen?

Klappe fällt ... und Action!

Eine Antwort auf die Frage zeichnete sich Ende 2016 ab, als die neu gegründete IG Lichtspielhaus mit Markus Eisele einen Kinobetreiber fand, der sich vorstellen konnte, gemeinsam mit der Stadt und dem Verein den Kinobetrieb wieder aufzunehmen. Kernpunkt des Konzepts, das vom Kulturausschuss und dem Stadtrat mit großer Mehrheit befürwortet wurde, ist das durch Markus Eisele mit seiner gemeinsam mit Christian Pfeil geführten Arena Filmtheater BetriebsGmbH sichergestellte Programm aus aktuellen Arthouse-Filmen. Auf eigene Kosten wird die renommierte Kinofirma mit bislang vier Standorten in München, Stegen und Gera das Lichtspielhaus auf den neuesten Stand der Filmtechnik bringen.

Aufgaben der IG Lichtspielhaus e. V.

An einem Tag pro Woche hat die IG Lichtspielhaus e. V. die Möglichkeit das Programm entsprechend dem Satzungszweck des Vereins zu gestalten. Dies erfolgt in Kooperation mit dem Kinobetreiber und sieht neben Förderung von Kinokultur (Repertoirefilme, Autorenfilme, Kurzfilme, Filmgespräche etc.) auch andere kulturelle Veranstaltungen (Kleinkunst, Auftritte lokaler Nachwuchskünstler, Autorenlesungen, Poetry Slam, u.a.m.) vor. Insgesamt sollen dabei solche Veranstaltungen durchgeführt werden, die bisher von anderen Kulturträgern in Fürstenfeldbruck nicht oder nur in geringem Umfang berücksichtigt wurden. Die Vereinsmitglieder unterstützen diese Veranstaltungen durch ihr ehrenamtliches Engagement. Auch die Stadt selbst hält ein Belegungsrecht für eigene Veranstaltungen (z.B. Bürgerversammlungen, Empfänge von Delegationen der Partnerstädte und vieles mehr).

Um dies alles zu realisieren, braucht es eine breite Unterstützung durch die Brucker Bürger!



Foto: Wolfgang Demmel

Geschichtliche Bedeutung

Das Bayerische Landesamts für Denkmalpflege hat das Lichtspielhaus 2013 als Baudenkmal eingestuft. Zur Begründung heißt es unter anderem:

Das Fürstenfeldbrucker Kino ist bereits 1930 als Tonfilmkino entstanden. Durch die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges und die Erneuerungswelle der Nachkriegszeit sind aus dieser Zeit bundesweit nur noch wenige Kinos erhalten. Durch den ungewöhnlich dicht erhaltenen historischen Baubestand ist das Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck ein ausgesprochen seltenes und wichtiges Zeugnis der Kinogeschichte. Zudem dokumentiert das Kinogebäude als urbanes Element die Entwicklung des Marktes zur Stadt Fürstenfeldbruck (1935). Seine geschichtliche Bedeutung wird zusätzlich erhöht, da es zugleich das älteste weitgehend erhaltene Kinogebäude in Bayern ist.

In Bayern gehört das Lichtspielhaus Fürstenfeldbruck zu den seltenen, qualitativ hochwertigen und gut erhaltenen Bauten, die in der Architektur der Zwanziger und frühen Dreißiger Jahre des letzten Jahrhunderts die Aufnahme der sachlichen Moderne anschaulich dokumentieren.